

5. 1. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2017 weist einen Jahresüberschuss von 3.491.115,17 € aus. Der Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr beträgt 7.082.289,61 €. Damit ist die Ergebnisrechnung gemäß § 16 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Die laufenden Erträge sind deutlich höher als geplant:

Plan	Ergebnis	Mehrertrag
36.113.500 €	42.094.762,42 €	+ 5.981.262,42 €

Diese Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus Steuermehrerträgen, insbesondere bei der Gewerbesteuer, höheren Zuweisungen des Landes, höheren Erträgen aus dem Ausweis des Gemeindeanteils der Barlachstadt Güstrow an den Kita-Kosten sowie höheren Erträgen aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten und höheren Zinserträgen.

Hinzu kommen außerordentliche Erträge aus der Umsetzung der Rahmenvereinbarung über Ausgleichsleistungen für mit privatisierte Vermögenswerte kommunaler Gebietskörperschaften in den neuen Ländern. Die Barlachstadt Güstrow hat vom Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen eine Abschlusszahlung in Höhe von 615.068,33 € erhalten.

Die laufenden Aufwendungen im Haushaltsjahr 2017 waren ebenfalls höher als geplant, konnten aber durch die Mehrerträge ausgeglichen werden.

Plan	Ergebnis	Mehraufwand
35.598.000 €	39.218.715,58 €	3.620.715,58 €

Mehraufwendungen entstanden insbesondere durch höhere Abschreibungen, höhere Zuweisungen an die städtebaulichen Sondervermögen für nichtinvestive Aufwendungen der Sondervermögen, höhere Aufwendungen für den Gemeindeanteil an den Kita-Kosten für die städtischen Einrichtungen (ergebnisneutral, da auch höhere Erträge), höheren Zuweisungen an Dritte im Kita-Bereich, erhöhte Aufwendungen aus der Verbuchung von Abgängen des Anlagevermögens im Rahmen von Ersatzinvestitionen und Grundstücksverkäufen und aus der höheren Gewerbesteuerumlage - resultierend aus den höheren Gewerbesteuereinnahmen.